KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land
Ortsgemeinde Dietrichingen
AGS-Schlüssel: 34008208

Stichtag: 31.07.2014

Hauptwohnung gesamt: 366 Nebenwohnung gesamt: 14 Einwohner gesamt: 380
Anzahl der bewohnten Straßen: 16
Anzahl der bewohnten Adressen: 116

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	178	48,634	188	51,366	366	100
davon Ausländer	3	50	3	50	6	1,639
gemeldete Nebenwohnungen	5	35,714	9	64,286	14	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**183**	**48,158**	**197**	**51,842**	**380**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	15	4,098	19	5,191	34	9,29
10-19 Jahre	22	6,011	15	4,098	37	10,109
20-29 Jahre	21	5,738	24	6,557	45	12,295
30-39 Jahre	24	6,557	20	5,464	44	12,022
40-49 Jahre	28	7,65	30	8,197	58	15,847
50-59 Jahre	28	7,65	34	9,29	62	16,94
60-69 Jahre	15	4,098	15	4,098	30	8,197
70-79 Jahre	12	3,279	16	4,372	28	7,65
80-89 Jahre	13	3,552	13	3,552	26	7,104
90-99 Jahre	0	0	2	0,546	2	0,546
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**178**	**48,634**	**188**	**51,366**	**366**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,093	7	1,913	11	3,005
3-5 Jahre	5	1,366	6	1,639	11	3,005
6-15 Jahre	19	5,191	13	3,552	32	8,743
16-17 Jahre	6	1,639	6	1,639	12	3,279
18-20 Jahre	6	1,639	5	1,366	11	3,005
gesamt	**40**	**10,929**	**37**	**10,109**	**77**	**21,038**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	1	0,273	3	0,82	4	1,093
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	3	0,82	2	0,546	5	1,366
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	1	0,273	1	0,273	2	0,546
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,546	4	1,093	6	1,639
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,273	1	0,273	2	0,546
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,273	2	0,546	3	0,82
gesamt	**9**	**2,459**	**13**	**3,552**	**22**	**6,011**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	95	25,956	114	31,148	209	57,104
römisch-katholisch	46	12,568	51	13,934	97	26,503
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	1,093	3	0,82	7	1,913
ohne Angabe, gemeinschaftslos	32	8,743	20	5,464	52	14,208
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,273	0	0	1	0,273
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**178**	**48,634**	**188**	**51,366**	**366**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	68	18,579	65	17,76	133	36,339
verheiratet	92	25,137	93	25,41	185	50,546
verwitwert	6	1,639	19	5,191	25	6,831
geschieden	11	3,005	11	3,005	22	6,011
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	1	0,273	0	0	1	0,273
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**178**	**48,634**	**188**	**51,366**	**366**	**100**

Die Daten wurden am 06.08.2014 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.